

Die Heilige Barbara
4. Dezember



Die Heilige Barbara
4. Dezember



Die Legende der Heiligen Barbara

Barbara lebte um das Jahr 300 in der Stadt Nikomedia in Kleinasien (der heutigen Türkei). Sie war die einzige Tochter eines reichen Kaufmanns. Gegen seinen Willen wurde sie Christin und ließ sich taufen. Sie glaubte an Jesus, aber ihr Vater war dagegen.

Weil sie ihrem Glauben treu blieb, ließ der Vater sie ins Gefängnis werfen. Auf dem Weg ins Gefängnis blieb ein Kirschzweig an ihrem Kleid hängen. Sie stellte ihn in eine Schale mit Wasser. An dem Tag, an dem sie getötet wurde, blühte der Zweig. Sie sagte: „Was aussieht wie tot, blüht auf zu neuem Leben.“ Sie wollte damit sagen, dass sich niemand Sorgen um sie machen sollte. Die Heilige Barbara glaubte fest daran, dass die Menschen nach dem Tod bei Gott weiterleben.



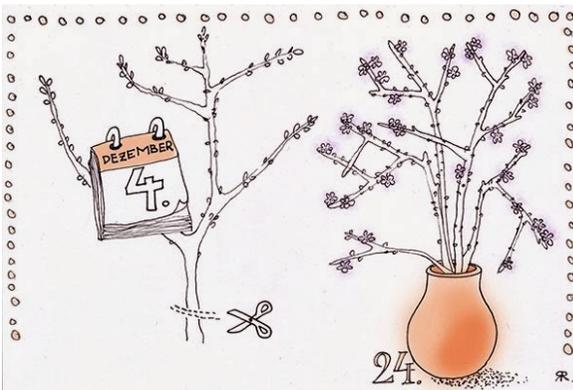
Die Legende der Heiligen Barbara

Barbara lebte um das Jahr 300 in der Stadt Nikomedia in Kleinasien (der heutigen Türkei). Sie war die einzige Tochter eines reichen Kaufmanns. Gegen seinen Willen wurde sie Christin und ließ sich taufen. Sie glaubte an Jesus, aber ihr Vater war dagegen.

Weil sie ihrem Glauben treu blieb, ließ der Vater sie ins Gefängnis werfen. Auf dem Weg ins Gefängnis blieb ein Kirschzweig an ihrem Kleid hängen. Sie stellte ihn in eine Schale mit Wasser. An dem Tag, an dem sie getötet wurde, blühte der Zweig. Sie sagte: „Was aussieht wie tot, blüht auf zu neuem Leben.“ Sie wollte damit sagen, dass sich niemand Sorgen um sie machen sollte. Die Heilige Barbara glaubte fest daran, dass die Menschen nach dem Tod bei Gott weiterleben.



Brauchtum



So entstand der Brauch, am 4. Dezember, dem Barbaratag Kirsch- oder Forsythienzweige im Garten zu schneiden und zuhause in lauwarmes Wasser zu stellen. Mit etwas Glück werden sie am Weihnachtstag blühen. Der kahle Zweig trägt Blüten - mitten im Winter.

Brauchtum



So entstand der Brauch, am 4. Dezember, dem Barbaratag Kirsch- oder Forsythienzweige im Garten zu schneiden und zuhause in lauwarmes Wasser zu stellen. Mit etwas Glück werden sie am Weihnachtstag blühen. Der kahle Zweig trägt Blüten - mitten im Winter.